

Pressemeldung:

Online-Veranstaltung des Hightech live!-Projektes zur Berufsorientierung in Babenhausen

„Trotz allem ein guter Einblick in die Arbeitswelt“

Angebot der Bildungsinitiative Technik – Zukunft in Bayern 4.0

(Babenhausen, 18.11.2020) Was will ich werden? Was kann ich gut, was interessiert mich wirklich? Auch im Pandemie-Jahr 2020 ist das Thema Berufsorientierung für Jugendliche wichtig. Darum sollte heute bei der **kößler technologie GmbH** in Babenhausen ein **Hightech live!-Projekttag** des **Bildungswerks der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e. V.** für Schüler*innen aus der Region stattfinden. Er musste aufgrund der Pandemie abgesagt werden. Dennoch tauchten die Teilnehmer*innen heute in die Welt der technischen Berufe ein – wenn auch bei einer Online-Veranstaltung am Vormittag statt ganztags im Betrieb.

„Gemeinsam mit dem Unternehmen haben wir in kürzester Zeit ein digitales Programm für die Schülerinnen und Schüler auf die Beine gestellt“, berichtete Projektleiterin **Doreen Dambacher** vom bbw. „Die Auszubildenden haben ihre Ausbildungsberufe vorgestellt und Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer beantwortet, außerdem gab es eine virtuelle Führung durch die Ausbildungswerkstatt und Infos zu den Möglichkeiten der beruflichen Weiterentwicklung im Unternehmen. Damit haben wir den Jugendlichen trotz allem einen guten Einblick in die Arbeitswelt bei kößler ermöglicht.“

Hightech live! ist Teil der Bildungsinitiative **Technik – Zukunft in Bayern 4.0**, die von den **bayerischen Metall- und Elektroarbeitgebern bayme vbm** und vom **bayerischen Wirtschaftsministerium** gefördert wird. Seit ihrer Gründung vor 20 Jahren ist es das Ziel der Initiative, junge Menschen für Technik und Naturwissenschaft zu begeistern. Wie jetzt bei der Online-Veranstaltung in Babenhausen, bei der die Acht- und Neuntklässler*innen herausgefunden haben, wie interessant technische Ausbildungsberufe wie Maschinen- und Anlagenführer*in und Zerspanungsmechaniker*in sind.

„Spannende technische Ausbildungsberufe“

Nachdem feststand, dass der Projekttag ausfallen muss, war es der Personalreferentin bei kößler **Mareike Peschel** sehr wichtig, wenigstens eine Online-Veranstaltung anzubieten: „Wir bedauern, dass wir die Schülerinnen und Schüler nicht wie geplant zu uns in den Betrieb einladen konnten. Durch die Online-Veranstaltung konnten wir den Jugendlichen trotzdem zeigen, dass unsere Ausbildungsberufe abwechslungsreich sind, Spaß machen und attraktive berufliche Perspektiven bieten.“

Der Aufwand lohnt sich auch aus Sicht des Hauptgeschäftsführers der bayerischen Metall- und Elektroarbeitgeberverbände bayme vbm, **Bertram Brossardt**: „Bei Hightech live! erleben Jugendliche, wie spannend und vielfältig technische Ausbildungsberufe sind – und dass sie sehr gute berufliche Perspektiven in ihrer Heimat finden können. Dadurch gewinnen beide: die jungen Leute – und die Unternehmen. Denn Nachwuchs zu finden ist eine der wichtigsten und zugleich schwierigsten Aufgaben für kleine und mittelständische Unternehmen in ländlichen Regionen. Mit den Hightech live!-Projekttagen holen wir Jugendliche in Unternehmen direkt vor ihrer Haustür.“

Die Einladung in den Betrieb hoffen die bbw-Projektleiterin Doreen Dambacher und Mareike Peschel von kößler gemeinsam nachholen zu können. Peschel: „Solche Ferienerlebnisse sind wichtig für die Jugendlichen.“

Kostenloses Angebot mit flexiblem Konzept

Hightech live! ist eines von 16 Angeboten von Technik – Zukunft in Bayern 4.0. Die Veranstaltung ist kostenlos und hat ein flexibles Konzept. Die Dauer richtet sich nach der Kapazität des teilnehmenden Unternehmens. So können sich auch klein- und mittelständische Betriebe dem Nachwuchs aus der Region präsentieren und Jugendliche für ihr Unternehmen begeistern.

Weitere Informationen zu Hightech live! unter www.tezba.de.

Über Technik – Zukunft in Bayern 4.0



20 Jahre Technik – Zukunft in Bayern 4.0: Seit dem Jahr 2000 verfolgt die Bildungsinitiative das Ziel, Kinder und Jugendliche für Technik zu begeistern. In vielen Projekten – vom Kindergarten- und Schulalter bis zum Übergang in Ausbildung oder Studium – soll das Interesse der Teilnehmer*innen für technische, naturwissenschaftliche und digitale Zusammenhänge geweckt werden. Möglich machen das die bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeberverbände bayme vbm (Hauptförderer) und ‚Wirtschaft im Dialog‘ im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e. V. (Träger). Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie fördert ebenfalls die Initiative. Weitere Informationen: www.tezba.de

Über das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.

Das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e. V. wurde 1969 von den Bayerischen Arbeitgeberverbänden gegründet und ist gemäß seiner Satzung im gesellschaftspolitischen Auftrag tätig. Die gemeinnützige Organisation ist heute eines der größten Bildungsunternehmen in Deutschland. Unter dem Dach des bbw e. V. sind 17 Bildungs-, Betreuungs-, Beratungs- und Personaldienstleistungsorganisationen mit knapp 10.000 Mitarbeiter*innen tätig – vor allem in Bayern, aber auch bundesweit sowie international in 25 Ländern auf vier Kontinenten. Das bbw bietet sowohl frühkindliche Betreuung, Aus- und Weiterbildung für öffentliche Auftraggeber und Unternehmen als auch ein Studium an der Hochschule der Bayerischen Wirtschaft. Zum Portfolio gehören zudem Dienstleistungen wie Zeitarbeit und eine Transfergesellschaft.

Projektleiterin Hightech live! beim Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.:

Doreen Dambacher, Telefon 089 44108 - 129, E-Mail: doreen.dambacher@bbw.de, www.tezba.de

Ansprechpartnerin für die Presse:

Kathrin Schirmer | *Kommunikation*, Telefon: 089 15 900 660, mobil: 0171 11 36 819,
E-Mail: ks@kathrin-schirmer.de, www.kathrin-schirmer.de